

# Du mein einzig Licht

Text: 1. Strophe Simon Dach (1605–1659),  
 2. Strophe Hermann Kurz (1813–1873)  
 Melodie und Satz: Heinrich Albert (1604–1651), *Arien VII* 1648,  
 mit dem Text „Phyllis, o mein Licht“

1. Du mein ein - zig Licht, die Lilj' und Ros' hat nicht, was an  
 2. Mei - ne Hei - mat du, von sol - cher Lust und Ruh ist der

1. Du mein ein - zig Licht, die Lilj' und Ros' hat nicht,  
 2. Mei - ne Hei - mat du, von sol - cher Lust und Ruh

1. Du mein ein - zig Licht, die Lilj' und Ros' hat nicht  
 2. Mei - ne Hei - mat du, von sol - cher Lust und R'

6

1. Farb und Schein dir möcht ähn - lass dein  
 2. Him - mel gar wie die Er - dass dein

1. was an Farb und Schein dir sein, nur  
 2. ist der Him - mel gar wie bar. Nur

1. was an Farb und Schein dir ähn - lich sein, nur  
 2. ist der Him - mel gar die Er - de bar. Nur

10

1. stol - heit Un - recht tut, nur dass dein tut.  
 2. stren - ge. art vom sü - ßen Port, nur dass dein Port.

der Schön - heit Un - recht tut, nur tut.  
 art mich wehrt vom sü - ßen Port, nur Port.

1. stol - zer Mut der Schön - heit Un - recht  
 2. a stren - ges Wort mich wehrt vom sü - ßen I

